Archiv 1. Mannschaft – Saison 2017/2018

Rangliste

3. Liga - Gruppe 5

1.	FC Aurore Bienne	22	20	1	1	(62)	79	:	11	**61**
2.	FC Iberico Bienne	22	14	3	5	(70)	54	:	40	**45**
3.	FC Bolligen	22	13	1	8	(35)	64	:	45	**40**
4.	FC Madretsch	22	10	4	8	(71)	47	:	49	**34**
5.	SV Lyss b	22	10	2	10	(28)	55	:	52	**32**
6.	FC Weissenstein Bern b	22	10	2	10	(28)	65	:	63	**32**
7.	FC Köniz	22	10	1	11	(23)	53	:	49	**31**
8.	HNK Zagreb	22	8	4	10	(39)	59	:	69	**28**
9.	FC Etoile Biel	22	8	3	11	(122)	45	:	59	**27**
10.	CS Lecce	22	8	2	12	(71)	54	:	63	**26**
11.	FC Wyler	22	3	7	12	(41)	28	:	47	**16**
12.	FC Schönbühl a	22	2	2	18	(50)	30	:	86	**8**

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48

Berner Cup

FC Langnau (3.)	- FC Madretsch	6:3 n.E. (1:0,2:2)	Rodrigues, M. Hamad, Bönzli

Vorrunde

FC Madretsch	- CS Lecce	2:6 (1:2)	M. Hazeraj, Rodrigues
FC Etoile Biel	- FC Madretsch	1:1 (0:1)	Hamad
FC Madretsch	- FC Aurore Bienne a	0:7 (0:5)	-
FC Weissenstein Bern b	- FC Madretsch	2:2 (1:0)	Rodrigues, Agbambu
FC Madretsch	- FC Bolligen	2:3 (1:1)	R. Hazeraj, D. Dulepa
FC Köniz	- FC Madretsch	5:2 (1:2)	Agbambu, Rodrigues
FC Madretsch	- FC Wyler	0:2 (0:2)	-
FC Madretsch	- FC Schönbühl	2:0 (1:0)	Hasanmetaj (2)
SV Lyss b	- FC Madretsch	3:0 (0:0)	-
FC Madretsch	- HNK Zagreb	4:1 (0:0)	Agbambu (2), Hasanmetaj, Rodrigues
FC Iberico Bienne	- FC Madretsch	5:2 (1:2)	Rodrigues, Hasanmetaj

Rückrunde

FC Madretsch	- SV Lyss	3:1 (0:0)	Eigentor, Bönzli, Agbambu
FC Madretsch	- FC Iberico Bienne	1:2 (0:0)	Agbambu
CS Lecce	- FC Madretsch	2:2 (1:0)	Agbambu (2)
FC Madretsch	- FC Etoile Biel	4:3 (3:0)	Jovanovic, Rodrigues, M. Hazeraj, I. Hasanmetaj
FC Aurore Bienne a	- FC Madretsch	0:1 (0:1)	I. Hasanmetaj
FC Madretsch	- FC Weissenstein Bern b	3:1 (1:1)	Rodrigues (3)
FC Bolligen	- FC Madretsch	0:3 (0:0)	Ganaj (2), Jovanovic
FC Madretsch	- FC Köniz	4:1 (0:0)	Ganaj, M. Hazeraj, Demirci, Eigentor
FC Wyler	- FC Madretsch	2:2 (1:1)	Ganaj, Rodrigues
FC Schönbühl	- FC Madretsch	1:2 (1:1)	R. Hazeraj, Ganaj
HNK Zagreb	- FC Madretsch	2:4 (2:0)	M. Hazeraj, Ganaj, I. Hasanmetaj, Kryeziu

Torhüter

Name	Min.	Tore	Min/Tor
Hasanmetaj Alban	810	12	68
Giacometti Vasco	450	13	35
Haab Patrick	250	8	31
Pijetlovic Lazar	360	13	28
Demiral Ozan	90	5	18
de Rapper Stephan	20	0	∞

Topskorer

Name	Sp.	T	A	P	GK	RK	GR	PPG
Hazeraj Medin	20	4	14	18	1	0	0	0.90
Agbambu Emeka	19	8	4	12	1	0	0	0.63
Rodrigues Antonio	18	10	1	11	2	0	0	0.61
Hasanmetaj Iber	14	7	1	8	3	0	0	0.57
Ganaj Besim	8	6	0	6	1	0	0	0.75
Jovanovic Mihajlo	8	2	2	4	0	0	0	0.50
Bönzli Marc	18	1	3	4	5	0	0	0.22
Aktas Tolga	8	0	4	4	1	0	0	0.50
Hazeraj Raif	11	2	1	3	3	0	0	0.27
Dulepa Dino	6	1	2	3	1	0	1	0.50
Hamad Assem	14	1	1	2	1	1	1	0.14
Gerguri Ardit	7	0	2	2	2	0	0	0.29
Demirci Azad	8	1	0	1	0	0	0	0.13
Kryeziu Kushtrim	1	1	0	1	0	0	0	1.00
Nyagambo Emmanuel	18	0	1	1	1	0	0	0.06
Eric Nikola	6	0	1	1	2	0	0	0.17
Serna Mario	6	0	1	1	1	0	0	0.17
Dulepa Nino	3	0	1	1	2	0	1	0.33
Leal Tiego	10	0	0	0	3	0	0	0.00
Flückiger Gregy	9	0	0	0	0	0	0	0.00
Hasanmetaj Alban	9	0	0	0	0	0	0	0.00
Hübscher Philippe	9	0	0	0	1	0	0	0.00
Kaufmann Nick	7	0	0	0	1	0	0	0.00
Pijetlovic Lazar	6	0	0	0	1	0	0	0.00
Revassi Hawraman	6	0	0	0	0	0	0	0.00
Giacometti Vasco	5	0	0	0	0	0	0	0.00
Haab Patrick	3	0	0	0	0	0	0	0.00
Mitev Alen	2	0	0	0	0	0	0	0.00
Scheidegger Yannick	2	0	0	0	0	0	0	0.00
Schenk Manuel	2	0	0	0	1	0	0	0.00
Trifunovic Vedran	2	0	0	0	0	0	0	0.00
de Rapper Stephan	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Demiral Ozan	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Kaplani Eldar	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Eigentor	0	2	0	2	0	0	0	0.00

Sp. = Spiele, T = Tore, A = Assists, P = Punkte, GK = Gelb, RK = Rot, GR = Gelb/Rot, PPG = Punkte/Spiel

Minuten

Name	Min.
Hazeraj Medin	1892
Agbambu Emeka	1568
Nyagambo Emmanuel	1514
Bönzli Marc	1401
Hamad Assem	1330
Hasanmetaj Iber	1210
Rodrigues Antonio	1075
Leal Tiego	945
Hazeraj Raif	933
Hübscher Philippe	870
Aktas Tolga	847
Hasanmetaj Alban	810
Jovanovic Mihajlo	810
Ganaj Besim	735
Demirci Azad	710
Eric Nikola	630
Kaufmann Nick	610
Gerguri Ardit	600
Flückiger Gregy	510
Pijetlovic Lazar	485
Dulepa Dino	478
Giacometti Vasco	450
Haab Patrick	250
Serna Mario	248
Dulepa Nino	244
Schenk Manuel	180
Revassi Hawraman	139
Demiral Ozan	90
Scheidegger Yannick	80
de Rapper Stephan	20
Kaplani Eldar	20
Mitev Alen	20
Trifunovic Vedran	20
Kryeziu Kushtrim	1

Matchberichte

Bärner-Cup Out nach heroischem Kampf!

Die Auslosungsschlampe meinte es nicht besonders gut mit unserer 1. Mannschaft. Sie musste in das Tal der heulenden Winde reisen. Ins Stammesland von Chlöusu Z. oder an den Ort wo meistens gesungen wird ,,keine Playoffs dieses Jahr im Emmental - Langnau!

Andere Orte, andere Sitten. Neben unserem Heimtempel führt bald eine Autobahn durch, in der Bauernhauptstadt steht die Schwinghalle. Und das Anschwingen auf dem Brünig wurde vor den Kabinen live kommentiert und diskutiert....

Eine bunt zusammengewürfelte Truppe fand sich in Langnull ein. Von Aktiven bis weniger Aktiven, ,,fremde Spieler, Eigengewächse, dunkle, helle, einfach ein gutes Abbild der Stadt Biel stemmte sich gegen die Bauerntölpeln.

Von Spielertrainer Marc eher defensiv eingestellt und von Pole offensiv gecoacht machten unsere Jungs einfach mal die Löcher zu. Die Ilfishelden versuchten mit viel Ballbesitz zu Chancen zu kommen - das gelang nicht wirklich. Die grösseren Möglichkeiten wurden von den Mühlefeldboys vergeben. Antonio und Momo vergaben noch Halbchancen. Kushi säbelte dann nach einer Flanke vor dem leeren Tor am Ball vorbei. Schade. Ein Raunen ging durch die zahlreichen Gästefans.

Leider wurde in der 21. Minute der Gästeriegel überwunden. Ein Chi-Chi-Zuspiel fand den Weg durch die engmaschige Innenverteidigung und der Elik Tödu schob zum 1-0 ein. Bis zur Pause wurde der Ballbesitz der Jünger Horisbärgers immer grösser und nahm Tiki-Taka-Ausmasse an. Aber der Totomat-Bediener musste bis zum Tee nicht mehr eingreifen.

Vor Ablauf der vollen Spielstunde setzte Antonio zum 1-Mann-Monster-Pressing an. Der Tschatscho des ganz Armen Mannes wurde sofort nervös, Aussetzer, und schon höperlte die Pille zum Ausgleich in die Maschen. 1-1!!! Ab jetzt übernahmen die Gästefans das Zepter endgültig und auch das unsägliche Speaker-Maaadretsch konnte die gute Stimmung nicht trüben.

Das Geschehen wogte jetzt hin und her, einmal musste Pato das Spielgerät an die Latte schauen, danach wehrte er bravurös ab und dann hatte zuerst Momo und kurz danach Marc die Führung auf dem Schlappen. Lego-Henne an der Seitenlinie wurde echt nervös. Aber einen Joker hatte er noch. Der Regelexperte heulte sofort auf, als Pole den Vielspieler Gregy wieder einwechselte. Wechselfehler wie anno dazumal Koks-Daum oder Rehhakles mit Lautern. Na ja, der Schiri war sich seiner Sache nicht ganz sicher und Lego-Henne stellte nur fest - und das Protesteinlegen vergass er in seiner Erregung. Weiter gings.

10 Minuten vor Schluss KO für unsere Cuphelden. Eine wuchtige Wuchtwumme von Nüssli, leicht abgelenkt, zäck-bum, Lattenunterkante und dann ab ins Netz. 2-1. Der Speaker sprach von der langersehnten Entscheidung. Ein klarer Fall von denkste.... !

Die Gelb-Schwarzen schlugen noch einmal zurück. Gregy lancierte Antonio auf links, der wuselte sich durch, zenter in die Mitte, Momo schoss, Ball bereits hinter der Linie, kam wieder raus, Kushi wollte auch noch mal, Tschatscho am Boden wie ein Käfer auf dem Rücken und dann noch einmal Momo - 2-2!!!!!

Eine Verlängerung bahnte sich an und die Gelb-Schwarzen wussten nicht so recht, ob sie die überhaupt wollten. Aber zum Glück kam es direkt zum Elferschiessen. Es traf leider nur Marc so dass die Kurzentscheidung mit einer Kanterniederlage endete.

Cupout bereits im August. Aber da die Mannschaft noch kein Training absolviert hatte, dafür ca. 12 Spiele in der letzten Woche am Stück, ist dies noch verschmerzbar.

Nächsten Donnerstag findet der Trainingsauftakt inkl. Mannschaftspräsentation statt. DJ Yvan sorgt für die Unterhaltung, die Chippendales haben ihren Auftritt und die Buvette wird ein Menu sondergleichen anbieten.

Apropos Buvette - die unsäglichen Buvettengeschichten haben ein neues Kapitel geschrieben. Trockene Sandwichs vom letzten Playoffspiel der Taigers waren der kulinarische Höhepunkte - der einzige.

Ein letztes Zeichen zum Abschied setzte dann Spielerfrau Susi M.* (*Name der Redaktion bekannt). Sie vertickte kurzerhand noch ein Handy und einen Schlüssel für einen fahrbaren Untersatz. Da es sich beim Hosentelefon um ein Nokia8210 und beim Schlüssel um die Anzündhilfe eines Traktors handelte, wollte sich kein Käufer finden lassen.

Kai Ebel

FC Langnau - FC Madretsch 6:3 n.E. (1:0,2:2)
Moos. - 52 Zuschauer. - SR Oberli.
Tore: 22. Hofer 1:0, 55. Rodrigues 1:1, 78. Krasniqi 2:1, 88. M. Hamad (Rodrigues) 2:2.
Elfmeter: Langnau 3:2, Bönzli 3:3, Langnau 4:3, A. Hamad verschiesst, Langnau 5:3, M. Hamad veschiesst, Langnau 6:3.
Madretsch: Haab; Schenk, Demirci, Catanese, A. Hamad, Flückiger (57. Revassi); Stauffer (30. Mitev, 79. Flückiger), Bönzli; Kryeziu (30. Diallo, 84. Kryeziu), M. Hamad, Rodrigues.

FCM (3.) - Lecce 2:6

Katastrophaler Start in die neue Saison, der FCM verliert das Stadtderby gegen Lecce mit 2:6.

Das Spiel stand unter keinem guten Stern, wie gewohnt verhinderten die Sommerferien eine seriöse Vorbereitung und unter der Woche verletzte sich auch noch Torhüter de Rapper. Trotzdem begann der FCM entschlossen in die Djuranovic-Ära. Nach 6 Minuten lancierte Dino Dulepa diagonal Medin Hazeraj, dieser setzte sich im Starfraum durch und traf zur frühen Führung. In den ersten 20 Minuten sah das Ganze sehr ansehnlich doch danach nahm das Spiel einen unangenehmen Lauf. Nach dem gezwungenen Torhüterwechsel von de Rapper zu Haab versenkte Romano eine Flanke aus dem Halbfeld mustergültig im Tor zum Ausgleich. Und kurz vor der Pause kam Lecce auch noch zur Führung, erneut war es Romano welcher ein Missverständnis in der Madretscher Verteidigung ausnützte.

2. Halbzeit und eigentlich wäre noch alles offen, doch der FCM liess sich gehen. Individuelle Fehler schlichen sich ein und die Gäste nutzten dies konsequent aus. Einziges Aufbäumen nach gut einer Stunde als Rodrigues nochmal verkürzte, doch mehr war nicht mehr zu sehen. Geschenkte Tore führten so zu einer verdienten Niederlage. Nächste Woche steht das Mühlefeld-Derby an, da muss die Mannschaft ein anderes Gesicht zeigen!

FC Madretsch - CS Lecce 2:6 (1:2)
Mühlefeld. - 80 Zuschauer. - SR Meier.

Tore: 6. Hazeraj (D. Dulepa) 1:0, 25. Romano 1:1, 39. Romano 1:2, 62. Campos 1:3, 66. Rodrigues (Agbambu) 2:3, 69. Romano 2:4, 86. Vaira 2:5, 88. Campos 2:6.
Gelbe Karte: 35. N. Dulepa (1), 43. Agbambu (1), 51. Kaufmann (1), 51. R. Hazeraj (1), 63. Bönzli (1).
Madretsch: de Rapper (21. Haab); Kaufmann, D. Dulepa, Hübscher, Flückiger; Bönzli (69. Agbambu), Hamad, N. Dulepa; M. Hazeraj, Agbambu (46. Rodrigues), Hasanmetaj (31. R. Hazeraj).

Etoile - FCM (3.) 1:1

Das Mühlefeld-Derby endet mit einer Punkteteilung, bei dem eher der FCM mit dem Resultat hadert. Nach dem schwachen Auftritt im ersten Spiel wurde eine Reaktion des FCM erwartet, welche im Grossen und Ganzen auch eingetroffen ist.

Trainer Djuranovic hat taktisch und personell ein wenig umgestellt und es war deutlich sichtbar, dass im Spiel des FCM nun mehr Sicherheit im Spiel war als noch vor Wochenfrist. Madretsch war in der ersten Halbzeit feldüberlegen, spielte aber den letzten Pass und den Abschluss zu wenig konsequent aus. Etoile fungierte als Gastgeber konnte sich aber kaum Chancen erspielen, die wenigen Weitschüsse landeten deutlich neben dem Tor oder waren sicher Beute von Giacometti. Kurz vor der Pause wurde Raif Hazeraj an der Strafraumgrenze gefoult, den folgenden Freistoss zimmerte Assem Hamad wunderschön ins linke Ecke. 0:1, die Führung zum perfekten Zeitpunkt.

Im zweiten Durchgang hatte der FCM wie erwartet konditionelle Probleme, Etoile kam nun etwas besser ins Spiel, klare Chancen blieben aber Mangelware. Der FCM Verteidigte konsequent hatte aber nur noch offensive Aktionen mit langen Bällen meistens auf Flügelflitzer Medin Hazeraj. Die vereinzelten Konter spielte der FCM nicht zielgerecht zu Ende, nur beim Weitschuss von Agbambu wäre das 0:2 fast gefallen, aber die Querlatte stellte sich dagegen. Es schien auf einen knappen 0:1-Sieg hinauszulaufen, doch in der 97. Minute änderte nochmal alles. Hamad liess sich im eigenen Strafraum provozieren, nach einigen Diskussionen entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter und die rote Karte. Persichini verwandelte in allerletzten Sekunde zum Ausgleich.

FC Etoile Biel - FC Madretsch 1:1 (0:1)
Mühlefeld. - 120 Zuschauer. - SR Thomet.
Tore: 43. Hamad 0:1, 90.+7. Persichini (FE) 1:1.
Gelbe Karte: 65. Hübscher (1), 68. Leal (2), 78. Hasanmetaj (1).
Rote Karte: 90.+7. Hamad.
Madretsch: Giacometti; Flückiger (71. Gerguri), Bönzli, Hübscher, Leal; Pijeltovic (31. Hasanmetaj, 86. Pijetlovic), Dino Dulepa (66. Nyagambo), Raif Hazeraj (46. Rodrigues, 71. Raif Hazeraj), Hamad, Medin Hazeraj; Agbambu.
Bemerkungen: 68. Lattenschuss Agbambu.

FCM (3.) - Aurore 0:7

Ein weiteres Derby, eine weitere sehr dürftige Leistung. Der FCM geht zuhause gegen Aurore sang und klanglos mit 0:7 unter. Mit nur 11 Mann war der FCM 90 Minuten lang Chancenlos.

FC Madretsch - FC Aurore Bienne 0:7 (0:5)
Mühlefeld. - 130 Zuschauer. - SR Khelladi.
Tore: 16. Secivanovic 0:1, 17. Crnogorac 0:2, 23. Luzubu 0:3, 28. Secivanovic 0:4, 34. Crnogorac 0:5, 59. Lippi 0:6, 60. Lippi 0:7.
Gelbe Karte: 72. Schenk (1), 80. Pijetlovic (1).
Madretsch: Giacometti; Nyagambo, Flückiger, Bönzli, Hübscher, Schenk; Pijetlovic, Dulepa, Rodrigues, M. Hazeraj; Agbambu.

Weissenstein - FCM (3.) 2:2

Der FCM verpasst den ersten Saisonsieg nur um Minuten und muss sich beim Gastspiel in Bern mit einem Punkt begnügen.

Schlechter Start für Madretsch, bereits nach einer Minute konnte Weissenstein in Führung gehen. Der FCM brauchte einige Zeit um ins Spiel zu finden und tat sich weiter schwer in der Offensive. Obwohl sich Marc Bönzli und Medin Hazeraj mal für mal auf der linken Seite durchsetzen konnten, war der FCM im Abschluss zu ungefährlich. Im Gegensatz zum Heimteam, welches mit genauen zuspielen in die Schnittstelle einige gute Chancen kreierten. So war es Pijetlovic zu verdanken, dass es zur Pause nur 1:0 stand.

Madretsch kam viel besser aus der Kabine und drückte nun dem Spiel seinen Stempel auf. Nach nur 5 Minuten steckte Dino Dulepa genau auf Antonio Rodrigues durch, dieser marschierte Richtung Tor und schob souverän zum Ausgleich ein. Madretsch war nun die bessere Mannschaft, tat sich aber mit dem letzten Pass schwer. Die vermeintliche Erlösung kam 7 Minute vor Schluss. Medin Hazeraj mit einem Freistoss aus dem Halbfeld und Agbambu mit dem Kopf zum vielumjubelten 1:2. Mit dem ersten Dreier vor Augen spielte der FCM die Minuten runter, doch zum Schluss prallte Pijetlovic unglücklich mit Kaufmann zusammen, den herumliegenden Ball verwertete Marti zum erneuten Ausgleich. Das war aber noch nicht der Schlusspunkt, Medin Hazeraj konnte nochmal losstürmen, wurde aber im Strafraum vom gegnerischen Torhüter mit beiden Fäusten niedergestreckt. Alle warteten vergeblich auf den Penaltypfiff und so blieb es beim 2:2.

FC Weissenstein Bern b - FC Madretsch 2:2 (1:0)
Weissenstein. - 30 Zuschauer. - SR Garcia.
Tore: 2. Schwarzwald 1:0, 50. Rodrigues (Dulepa) 1:1, 83. Agbambu (M. Hazeraj) 1:2, 87. Marti 2:2.
Gelbe Karte: 90. M. Hazeraj (1).
Madretsch: Pijetlovic; Kaufmann, Gerguri (31. Demirci), Hübscher, Nyagambo (61. Gerguri); Hasanmetaj (61. R. Hazeraj), Flückiger (81. Trifunovic), Dulepa (70. Agbambu), Bönzli, M. Hazeraj; R. Hazeraj (31. Rodrigues).

FCM (3.) - Bolligen 2:3

Der FCM verliert auch das 3. Heimspiel der Saison und bleibt auf 2 Punkten stehen. Trotz zwischenzeitlicher Führung muss sich Madretsch gegen Bolligen knapp mit 2:3 geschlagen geben.

Madretsch zeigte gute Ansätze im 1. Durchgang, erneut fehlte aber die letzte Durchschlagskraft im Abschluss. So war es Bolligen welches den ersten Treffer erzielte, ein unspektakulärer Freistoß aus dem Halbfeld folg an Freund und Feind vorbei ins Tor. Ein weiteres Geschenk des FCM. Vor der Pause kam doch noch der Ausgleich, eine Flanke von Medin Hazeraj köpfte Rodrigues Richtig Torecke und Raif Hazeraj drückte den Ball endgültig über die Linie. Sein erster Treffer für den FC Madretsch.

Besserer Start für Madretsch nach der Pause und die Gebrüder Dulepa sorgten für die erstmalige Führung. Nino flankte auf Dino zum vielumjubelten 2:1. Doch die Führung hielt keine 10 Minuten, Nyagambo brachte einen Bolligen-Stürmer zu Fall. Der fällige Elfmeter wurde zum erneuten Ausgleich versenkt. In den Schlussminuten der Genickbruck für Madretsch, Hirschi traf aus der Ferne haargenau in die Ecke. 2:3 und der FCM konnte nicht mehr reagieren.

FC Madretsch - FC Bolligen 2:3 (1:1)
Mühlefeld. - 60 Zuschauer. - SR Rubino.
Tore: 23. Keller 0:1, 37. R. Hazeraj (Rodrigues) 1:1, 50. D. Dulepa (N. Dulepa) 2:1, 59. Binswanger (FE) 2:2, 80. Hirschi 2:3.

Gelbe Karte: 21. D. Dulepa (1), 57. Nyagambo (1), 65. Bönzli (2), 70. N. Dulepa (2).
Madretsch: Pijetlovic; Kaufmann, Bönzli (81. Trifunovic), Demirci (26. Rodrigues), Nyagambo; Hasanmetaj, N. Dulepa, Hübscher, D. Dulepa, M. Hazeraj; R. Hazeraj.

Köniz - FCM (3.) 5:2

Der FCM verspielt erneut einen Vorsprung in der zweiten Halbzeit und bringt sich weiter mit disziplinlosigkeiten um den verdienten Lohn.

Keine 2 Minuten waren gespielt, da klingelte es bereits im Tor des FCM, ein denkbar schlechter Start in dieses wichtige 6-Punkte-Spiel. Madretsch erholte sich aber gut von diesem Schock und nahm das Heft nun in die eigenen Hände. Gut 10 Minuten später Gerguri mit einem Energieanfall über die linke Seite, am Schluss musste Agbambu den Ball nur noch über die Linie drücken. 1:1. Madretsch war nun die bessere Mannschaft und erspielte sich auch die Führung. Medin Hazeraj über links, scharfe Flanke auf Rodrigues zum 1:2. Köniz kam kurz vor dr Pause noch zu Ausgleichsmöglichkeiten, doch insgesamt ging das 1:2 in Ordnung.

Auch in der zweiten Halbzeit hatte der FCM mehr oder weniger alles im Griff. Bis zur 65. Minute, als Nino wegen mehrfachem Reklamieren vom Platz gestellt wurde. Danach nach die Niederlage seinen Lauf. Doppelpack in der 70. Minute für die Könizer Wende und eine weitere Ampelkarte für Dino Dulepa. Madretsch nur noch zu 9. hatte keine Möglichkeit mehr zu reagieren und das Heimteam erhöhte gar noch auf 5:2.

FC Köniz - FC Madretsch 5:2 (1:2)
Oberstufenzentrum Köniz. - 60 Zuschauer. - SR Matoshi.
Tore: 2. Begbie 1:0, 13. Agbambu (Gerguri) 1:1, 20. Rodrigues (M. Hazeraj) 1:2, 71. Dilmec 2:2, 72. Lackovic 3:2, 86. Tschaggelar 4:2, 89. Kurz 5:2.
Gelbe Karte: 52. Gerguri (1).
Gelb-Rote Karte: 65. N. Dulepa, 75. D. Dulepa.
Madretsch: Pijetlovic; Gerguri, Hübscher (76. Agbambu), Bönzli, Nyagambo; M. Hazeraj, D. Dulepa, N. Dulepa, R. Hazeraj; Rodrigues (46. Scheidegger), Agbambu (61. Rodrigues, 86. Flückiger).

FCM (3.) - Wyler 0:3

Der FCM wartet weiterhin auf den ersten Saisonsieg und verliert das 6-Punkte-Spiel gegen Wyler Bern mit 0:2.

Madretsch kam gut ins Spiel musste aber trotzdem nach 20 Minuten einen Gegentreffer hinnehmen. Bis zur Pause tätschelte das Spiel etwas dahin. In der Nachspielzeit gab es noch einen Eckball für die Gäste, Madretsch brachte den Ball nicht aus der Gefahrenzone und kassierte das 0:2.

Nach der Pause hatte der FCM viel mehr Möglichkeiten, wusste diese aber nicht auszunützen. Es blieb bei einer weiteren unnötigen Niederlage.

FC Madretsch - FC Wyler Bern 0:2 (0:2)
Mühlefeld. - 40 Zuschauer. - SR Stolz.
Tore: 22. Notaro 0:1, 45.+1. Rodriguez 0:2.
Madretsch: Pijetlovic; Nyagambo (71. Serna), Hamad, Gerguri, Leal Kaufmann, Kaplani (21. Agbambu), Hasanmetaj; M. Hazeraj, Rodrigues (31. Flückiger), R. Hazeraj.

FCM (3.) - Schönbühl 2:0 (1:0)

Endlich, der FCM holt sich der erste Saisonsieg. Beim 2:0 im 6-Punkte-Spiel gegen Schönbühl war Iber Hasanmetaj für beide Tore verantwortlich.

Madretsch war klar die bessere Mannschaft traf aber erst kurz vor der Pause zur Führung. Medin Hazeraj durchlief die linke Angriffsseite und passte scharf zur Mitte wo Iber Hasanmetaj zur vedienten Führung abschloss.

Auch in der zweiten Halbzeit dominierte Madretsch nach Belieben, haderte aber mit der Chancenauswertung. Etliche 100%ige Chancen wurden ausgelassen. Die Entscheidung kam erst in der 82. Minute, als Iber Hasanmetaj zum 2:0 markierte.

FC Madretsch - FC Schönbühl 2:0 (1:0)
Mühlefeld. - 50 Zuschauer. - SR Lüthi.
Tore: 42. Hasanmetaj (M. Hazeraj) 1:0, 82. Hasanmetaj (M. Hazeraj) 2:0.
Madretsch: Giacometti; Schenk, Gerguri, Hübscher, Leal; M. Hazeraj, Hamad, Hasanmetaj, R. Hazeraj (76. Bönzli, 82. Nyagambo) ; Rodrigues (31. Agbambu), Bönzli (71. Flückiger).

Lyss - FCM (3.) 3:0

Rückschlag für den FCM und Niederlage beim Tabellenletzten Lyss. Der FCM verpasste den Sieg mit vielen guten Chancen und einem verschossenen Elfmeter. Lyss hingegen traf innert 4 Minuten 3 mal.

SV Lyss b - FC Madretsch 3:0 (0:0)
Grien. - SR Tardent.
Tore: 68. Kanagarajha 1:0, 69. Gil 2:0, 71. Baumann 3:0.
Gelbe Karte: 44. R. Hazeraj (2).
Madretsch: Giacometti; Leal (46. Nyagambo), Hübscher, Gerguri, Aktas; M. Hazeraj, Hamad, Hasanmetaj, R. Hazeraj; Bönzli, Rodrigues (46. Agbambu).

FCM (3.) - Zagreb 4:1

Nach dem Rückschlag in Lyss folgte die Antwort im Derby gegen Zagreb.

In den ersten 45 Minuten war es ein sehr ausgeglichenes Spiel, beide Teams hatten ihre Torchancen. Es blieb jedoch bis zur Pause beim gerechten 0:0.

Die Gäste erwischten einen besseren Start in den zweiten Durchgang. Knapp 10 Minuten waren gespielt als Bagdasarian auf der rechten Seite enteilte und Pekes seine hereingabe zum 0:1 verwertete. Dieses Gegentor weckte vor allem die Madretscher, welche nun das Heft in die Hand nahmen. Nach gut einer Stunde überlief Medin Hazeraj die Abwehr und flankte mustergültig auf den zweiten Pfosten wo Agbambu zum Ausgleich einnickte. Nun war das Spiel am kippen, doch der FCM haderte einmal mehr mit der eigenen Chancenverwertung. 82. Tohuwahobu vor dem Zagreber Strafraum, Iber Hasanmetaj behielt den Überblick und traf zur erstmaligen Führung. Keine 2 Minuten später erhöhte Rodrigues sogar auf 3:1 und in der Schlussminute schnürte Agbambu noch seinen Doppelpack. Ein sehr sehr wichtiger Sieg für Madretsch.

FC Madretsch - HNK Zagreb 4:1 (0:0)
Mühlefeld. - 120 Zuschauer. - SR Faga.
Tore: 54. Pekez (Bagdasarian) 0:1, 63. Agbambu (M. Hazeraj) 1:1, 82. Hasanmetaj (M. Hazeraj) 2:1, 84. Rodrigues (Agbambu) 3:1, 90. Agbambu (Bönzli) 4:1.
Madretsch: Haab; Nyagambo (86. Flückiger), Hübscher, Aktas, Gerguri (46. Flückiger, 65. Gerguri) M. Hazeraj, Hamad, Agbambu, Hasanmetaj, Serna (81. Bönzli); Bönzli (71. Rodrigues).

Iberico - FCM (3.) 5:2

Trotz zweimaliger Führung verpasst es der FCM im Derby bei Iberico zu punkten und verliert schlussendlich hoch mit 5:2.

Der FCM begann trotz wiedrigen Organisationsumständen sehr konzentriert und war auch spielerisch die leicht bessere Mannschaft. So ergab sich auch das 0:1 nach 17 Minuten, Medin Hazeraj spielte sich auf seiner Angriffsseite durch und bediente den in der Mitte frei stehenden Antonio Rodrigues. Nach gut einer halben Stunde der Ausgleich für die iberischen Gastgeber, ein Fehlpass im Spielaufbau ermöglichte diesen Gegentreffer. Doch keine 2 Minutem später setzte sich Gerguri im Luftzweikampf durch, diese Vorlage verwertete der schnelle Iber Hasanmetaj via Innenpfosten zur erneuten Führung.

Auch in der zweiten Halbzeit hatte der FCM einige gute Möglichkeiten, verpasste es aber den Deckel zuzumachen. Und so kam wie so oft in dieser Saison, bei Madretsch schwanden die Kräfte und der Gegner profitierte von unnötigen Fehlern. So traf Iberico in den letzten 20 Minuten noch 4 Mal un bejubelte den Derbysieg.

Jetzt folgt noch ein kapitales Spiel zuhause gegen Lyss vor der Winterpause. Anschliessend müssen in allen Bereichen dringend die Hausaufgaben gemacht werden.

FC Iberico Bienne - FC Madretsch 5:2 (1:2)
Längfeld 2. - 50 Zuschauer. - SR Rupp.
Tore: 17. Rodrigues (M. Hazeraj) 0:1, 33. Fonseca 1:1, 39. Hasanmetaj (Gerguri) 1:2, 68. Da Silva 2:2, 79. Barry 2:3, 84. Fonseca 2:4, 90.+2. Fonseca 2:5.
Gelbe Karte: 67. Gerguri (2), 57. Hasanmetaj (2).
Madretsch: Demiral; Leal, Hübscher (76. Flückiger), Aktas, Kaufmann (61. Serna); Serna (31. Agbambu), Hasanmetaj, Hamad, Gerguri, M. Hazeraj; Rodrigues.

FCM (3.) - Lyss 3:1

Letztes Spiel im 2017 und zugleich Rückrundenstart. Das 6-Punkte-Spiel zuhause gegen Lyss gewann der FCM dank einem Kraftakt in den Schlussminuten.

Die 1. Halbzeit war mehr oder weniger Ereignislos, die beiden Teams neutralisierten sich und Torchancen waren Mangelware. Ein logisches 0:0 zur Pause.

Gleiches Bild zu Beginn von Durchgang zwei, weder Madretsch noch Lyss konnten sich in Szene setzen. Erst nach gut einer Stunde wurde das Skore eröffnet. Cordeiro hatte für einmal zuviel Platz im Strafraum und schlenzte den Ball in die weite Ecke zum 0:1. Nun war Madretsch unter zugzwang, blieb aber in der Offensive weiter ungefährlich. Die Initialzündug kam 10 Minuten vor Schluss als Torhüter Pato Haab eine 100%ige Chance vereitelte. Der Rest des Spiels gehörte dem FCM. Captain Medin Hazeraj flankte über links scharf zur Mitte wo der Lysser Verteidiger ins eigene Tor verlängerte. Alle stellten sich auf 0:0 ein, nicht aber Marc Bönzli, er proftierte in der 89. Minute nach einem langen Ball von Tolga Aktas von einem Stockfehler, umkurvte Torhüter Lakovic und traf zum Game-Winner. Spiel gedreht! In der Nachspielzeit flankte Medin Hazeraj erneut scharf zur Mitte, wo Emeka Agbambu im zweiten Versuch einnetzte. 3:1! Spiel entschieden!

FC Madretsch - SV Lyss b 3:1 (0:0)
Mühlefeld. - 60 Zuschauer. - SR Grozdanic.
Tore: 63. Cordeiro 0:1, 84. Eigentor (M. Hazeraj) 1:1, 89. Bönzli (Aktas) 2:1, 90.+1. Agbambu (M. Hazeraj) 3:1.

Gelbe Karte: 90. Leal (3).
Madretsch: Haab; Aktas, Bönzli, Demirci (76. Rodrigues, 81. Demirci), Leal; Agbambu, Flückiger (56. Scheidegger), Hasanmetaj, Hamad, M. Hazeraj; Rodrigues (71. Mitev).

FCM (3.) - Iberico 1:2

Der FCM verliert den Rückrundenauftakt zuhause gegen Iberico mit 1:2. Auf dem schwierig bespielbaren Terrain hatte sich der FCM über die ganze Spielzeit die besseren Torchancen herausgespielt und ging dank einem Handelfmeter von Agbambu in Führung. Die Gäste nutzten aber nur wenige Minuten nach dem Tor und in der Nachspielzeit einen Abwehrschnitzer aus und kehrten das Spiel zu ihren Gunsten.

FC Madretsch - FC Iberico Bienne 1:2 (0:0)
Mühlefeld. - 60 Zuschauer. - SR Dizdari.
Tore: 64. Agbambu (HE) 1:0, 69. 1:1, 90.+4. 1:2.
Gelbe Karte: 74. Bönzli (3), 90.+1. I. Hasanmetaj.
Madretsch: A. Hasanmetaj; Kaufmann (81. Revassi), Eric, Demirci, Nyagambo; Hamad (76. Serna), Jovanovic, I. Hasanmetaj; M. Hazeraj, Rodrigues (61. Bönzli), Agbambu.

Lecce - FCM (3.) 2:2

Der FCM holt sich den ersten im Punkt im 2018, musste aber erneut kurz vor Schluss einen entscheidenden Treffer hinnehmen.

Iberico konnte früh in Führung gehen, danach folgte eine zerfahrene erste Halbzeit. Wenig Kombinationsfussball und kaum Torchancen, wenn es mal zu einer Strafraumsituationen kam war meist ein Standard notwendig. 1:0 zur Pause.

Im zweiten Durchgang versuchte der FCM offensiver zu spielen, es dauerte aber lange bis sich Chancen aus dem Spiel heraus ergaben. Ein Angriffsversuch über links konnte die Gastgeber nur mit einem Handspiel bremsen, den folgenden Elfmeter verwandelte Agbambu souverän zum Ausgleich. Madretsch war nun die aktivere Mannschaft und drückte auf den Führungstreffer. Gut 10 Minuten nach dem Ausgleich war es erneut Agbambu welcher eine schöne Flanke von Jovanovic lehrbuchmässig in die weite Ecke köpfte und die Führung erzielte. Doch auch diesen Vorsprung konnte Madretsch nicht über die Zeit retten. In der hektischen Schlussphase mit vielen gelben Karten und zwei Ausschlüssen konnte Lecce durch Persichini noch ausgleichen.

CS Lecce - FC Madretsch 2:2 (1:0)
Tissot Arena. - 50 Zuschauer. - SR Dudic.
Tore: 8. Persichini 1:0, 68. Agbambu (HE) 1:1, 79. Agbambu (Jovanovic) 1:2, 86. Persichini 2:2.
Gelbe Karte: 55. Bönzli (4), 70. Hamad.
Gelb-Rote Karte: 78. Hamad.
Madretsch: A. Hasanmetaj; Nyagambo, Eric, Demirci, Kaufmann; Jovanovic, I. Hasanmetaj, Ganaj (76. Serna), M. Hazeraj (61. Bönzli); Rodrigues (46. Hamad), Agbambu.

FCM (3.) - Etoile 4:3

Der FCM gewinnt das Mühlefeld-Derby verdient mit 4:3 und sichert sich wichtige 3 Punkte. Trotz klarer Führung musste der FCM auch dieses Mal bis zum Schluss zittern.

Es war eine einseitige 1. Halbzeit, Madretsch dominierte nach Belieben. Und so kam der souveräne 3:0 Vorsprung zur Pause zustande: Erst ein Traumfreistoss von Jovanovic in den Winkel, danach ein Angriff über rechts mit Hasanmetaj und Agbambu welcher Rodrigues abschloss und ein eiskalter Elfmeter von Captain Hazaeraj.

In der zweiten Halbzeit machten sich die fehlenden Trainings bemerkbar, Beine und Kopf wurden langsamer. Die kampfstarken Gäste kamen zweimal zurück ins Spiel. Erst der Anschluss auf 3:2 und nach dem zwischenzeitlichen 4:2 von Iber Hasanmetaj auf 4:3. Doch diesmal liess sich der FCM die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und sicherte sich den Derbysieg!

FC Madretsch - FC Etoile Biel 4:3 (3:0)
Mühlefeld. - 100 Zuschauer. - SR Halimi.
Tore: 16. Jovanovic 1:0, 18. Rodrigues (Agbambu) 2:0, 39. M. Hazeraj (P) 3:0, 48. Alonso 3:1, 51. Droz 3:2, 55. I. Hasanmetaj (Serna) 4:2, 81. Venaruzzo 4:3.
Gelbe Karte: 45. Rodrigues (3), 90.+3. Serna (1).
Madretsch: A. Hasanmetaj; Nyagambo, Eric, Demirci, Aktas; Agbambu, Jovanvic, M. Hazeraj, I. Hasanmetaj; Rodrigues, Ganaj.
Eingewechselt: Serna, Mitev.

Aurore - FCM (3.) 0:1

In einem hartumkämpften Derby holt sich der FCM verdientermassen den Sieg! Das entscheidende Tor gelang Iber Hasanmetaj nach einem Vorstoss von Tolga Aktas bereits in der ersten Halbzeit. Bis zum Schluss stand die Madretscher Defensive sehr sicher und liess gegen den Favoriten und Leader keine Chancen zu.

FC Aurore Bienne a - FC Madretsch 0:1 (0:1)
Linde. - 130 Zuschauer. - SR Rubino.
Tor: 37. I. Hasanmetaj (Aktas) 0:1.
Gelbe Karte: 30. Leal (4), 40. Eric (1).
Madretsch: A. Hasanmetaj; Leal, Eric, Bönzli, Aktas, Nyagambo; M. Hazeraj, Jovanovic, I. Hasanmetaj (76. Revassi), Agbambu; Ganaj (81. Rodrigues).

FCM (3.) - Weissenstein 3:1

Der FCM vergoldet seinen Sieg beim Leader Aurore mit weitere drei Punkten zuhause gegen Weissenstein und mach einen wichtigen Schritt ins gesicherte Mittelfeld. Tormaschine Antonio Rodrigues war für alle 3 Tore zuständig.

Im Grunde genommen zeigte Madretsch eine sehr dürftige 1. Halbzeit, trotzdem lag das Heimteam zur Pause in Führung. Medin Hazeraj bediente Antonio Rodrigues welcher nach einer kleinen Drehung zum 1:0 einschob.

Wesentlich besser präsentierte sich der FCM im zweiten Durchgang, die Erhöhung des Skore auf 3:0 war die logische Folge davon. Bei beiden Toren war erneut Rodrigues zuletzt am Ball. Wegen mangelnder Disziplin kam in den letzten Minuten nochmal Hektik auf, mehr als das 3:1 durch Spörri brachten aber die Gäste aus Bern nicht zustande.

FC Madretsch - FC Weissenstein Bern 3:1 (1:0)
Mühlefeld. - 60 Zuschauer. - SR Garcia.
Tore: 25. Rodrigues (M. Hazeraj) 1:0, 76. Rodrigues (Eric) 2:0, 83. Rodrigues (M. Hazeraj) 3:0, 89. Spörri 3:1.

Gelbe Karte: 52. Hamad (1).
Madretsch: A. Hasanmetaj; Nyagambo (86. Revassi), Eric, Demirci, Kaufmann (21. Rodrigues); Agbambu, Jovanovic, Hamad, M. Hazeraj; Ganaj, Bönzli.

Bolligen - FCM (3.) 0:3

Der FCM holte sich beim FC Bolligen den 4. Sieg in Folge und marschiert Richtung Mittelfeld.

Nach einer durchwachsenen ersten Halbzeit dominierte Madretsch Durchgang zwei fast nach Belieben und sorgte in den letzten 20 Minuten für klare Verhältnisse. Zweimal Besim Ganaj und Jovanovic sorgten für die Tore.

FC Bolligen - FC Madretsch 0:3 (0:0)
Wegmühle. - 100 Zuschauer. - SR Germann.
Tore: 70. Ganaj (M. Hazeraj) 0:1, 78. Jovanovic 0:2, 82. Ganaj (Agbambu) 0:3.
Gelbe Karte: 30. Aktas (2)
Madretsch: A. Hasanmetaj; Aktas, Demirci, Eric, Nyagambo; R. Hazeraj (61. Bönzli), Hamad, Jovanovic, M. Hazeraj; Rodrigues (46. Ganaj), Agbambu.

FCM (3.) - Köniz 4:1

5. Sieg in Folge! Gegen die blutjunge Mannschaft aus Köniz fährt der FCM einen weiteren Sieg ein und sichert sich nun auch rechnerisch den Ligaverbleib.

FC Madretsch - FC Köniz 4:1 (0:0)
Mühlefeld. - 50 Zuschauer. - SR Rufibach.
Tore: 51. Ganaj (Hamad) 1:0, 63. M. Hazeraj (Bönzli) 2:0, 67. Eigentor Agoba (Aktas) 3:0, 74. Demirci (Bönzli) 4:0, 79. Capuano 4:1.
Gelbe Karte: 89. Eric (2).
Madretsch: A. Hasanmetaj; Nyagambo (76. Revassi), Eric, Demirci, Leal; M. Hazeraj, Jovanovic, Hamad (54. Aktas), Agbambu (71. R. Hazeraj); Ganaj, R. Hazeraj (54. Bönzli).

Wyler - FCM (3.) 2:2

In einem turbulenten Spiel spielt der FCM Unentschieden und schickt den FC Wyler direkt in 4. Liga. Besim Ganaj und Antonio Rodrigues waren die Torschützen für Madretsch.

FC Wyler Bern - FC Madretsch 2:2 (1:1)
Wyler. - SR Lüthi.
Tore: Ganaj 0:1, 71. Rodrigues (Jovanovic) 1:2.
Madretsch: A. Hasanmetaj; Leal, Aktas, Bönzli (71. Rodrigues), Nyagambo; M. Hazeraj, Hamad, Jovanovic, Agbambu; R. Hazeraj, Ganaj (86. Revassi).

Schönbühl - FCM (3.) 1:2

Der FCM gewinnt beim Tabellenletzten Schönbühl knapp mit 1:2. Besim Ganaj und Raif Hazeraj waren die beiden Torschützen.

FC Schönbühl - FC Madretsch 1:2 (1:1)
Moos. - 40 Zuschauer. - SR Gerbavci.
Tore: R. Hazeraj (Nyagambo), Ganaj (R. Hazeraj)
Gelbe Karte: 21. R. Hazeraj (3), 40. Bönzli (5), 65. Ganaj (1), 90.+2. Rodrigues (4).
Madretsch: A. Hasanmetaj; Nyagambo, Bönzli, Leal; Jovanovic, Hamad, Agbambu, M. Hazeraj (33. Serna); Rodrigues, Ganaj, R. Hazeraj.

Zagreb - FCM (3.) 2:4

Der FCM gewinnt das Derby beim HNK Zagreb hochverdient mit 2:4 und beendet die Saison auf Platz 4. Eine beeindruckende Rückrunde mit 26 von 33 möglichen Punkten.

In der 1. Halbzeit schien der FCM noch im Stedtlifescht Modus zu sein. Offensiv mit einigen Chancen aber zuwenig kalblütigkeit und im eigenem Strafraum zu lasch und so führten die Gastgeber zur Pause mit 2:0.

Zur zweiten Hälfte präsentierte sich der FCM noch überlegener und kreierte sich Chancen im Minutentakt. Viele davon wurden kläglich liegen gelassen doch es reichte trotzdem für die Wende. Zuerst egalisierten Medin Hazeraj und Besim Ganaj das Score und in den letzten 3 Minuten bescherten Iber Hasanmetaj und Kushtrim Kryeziu dem FCM den Sieg.

HNK Zagreb - FC Madretsch 2:4 (2:0)
Erlenwäldli. - 20 Zuschauer. - SR Willms.
Tore: 12. Dujmovc 1:0, 43. Pekez 2:0, 55. M. Hazeraj (I. Hasanmetaj) 2:1, 56. Ganaj (M. Hazeraj) 2:2, 87. I. Hasanmetaj (Aktas) 2:3, 90. Kryeziu (M. Hazeraj) 2:4.
Madretsch: Giacometti; Nyagambo, Bönzli, Aktas, Leal; Hamad, Agbambu, Ganaj, M. Hazeraj; Revassi (90. Kryeziu), I. Hasanmetaj.